

Jin Kazama und Ling Xiaoyu

Von abgemeldet

Kapitel 8: Das Ende

Kapitel 8 Das Ende

Das Tournament würde bald anfangen. Ling machte sich auf den Weg. Sie hatte sich vom äußerlichen eigentlich nur ein bisschen verändert. Sie trug andere Klamotten und ihre Haare waren gewachsen. Trotzdem hatte sie immer noch die gleiche Frisur. Wieder fuhr sie mit dem Boot zur Insel, wie vor ein paar Jahren, und war nun in ihrem Zimmer. Jin war noch nicht aufgetaucht. "Ob er jemals wieder kommt?" Sie lief in ihrem Zimmer auf und ab... Plötzlich hörte sie ein Geräusch. Sie rannte auf den Balkon und blickte nach draußen. Heihachi, Jin und Kazuya standen sich gegenüber. Jin trug einen Trainingsanzug mit Kapuze, der sein Gesicht verdeckte. Aber Ling wusste das er es war. "Jetzt wird sich herausstellen, wer überleben wird." Sagte Kazuya an die beiden gewandt. "Du hast recht, Kazuya. Aber wir werden unseren Kampf nicht hier fortsetzen, sondern in meinem Tempel." Sagte Heihachi. Er ging in den Dschungel und Kazuya und Jin folgten ihm. Ling sprang lautlos vom Balkon und verfolgte die drei. Heihachi führte sie tief ins Mishima Gelände, bis sie zu einem kleinen Tempel kamen. Sie betraten diesen. An der Wand war ein riesiger Schrein aufgestellt. Der Boden, sowie die weißen Wände waren aus Holz. Jin ging in Kampfpose. "Stellt euch!" schrie er. Kazuya und Heihachi grinsten fies und gingen ebenfalls in Kampfpose. Ling kletterte vorsichtig und unbemerkt die Wand hoch, auf den Deckenbalken. Von dort aus konnte sie das Geschehen verfolgen. "Rache für meine Mutter!" schrie Jin und stürzte sich auf Heihachi. Er hielt mit seiner Faust einen Schlag ins Gesicht bereit, den Heihachi abblockte. "Wie ich sehe, hast du meinen Karate-Stil abgelegt. Das wird dir aber auch nicht zum Sieg verhelfen..." Kazuya mischte auch mit, in dem er zwischen die beiden sprang und jedem in die Magengrube schlug.

Nach einer halben Stunde Kampf waren alle drei erschöpft. Jin hatte noch etwas Kraft und schlug Heihachi zu Boden. Blutend nahm dieser plötzlich eine Fernbedienung aus seiner Tasche und drückte einen gelben Knopf. 8 Ketten schlängelten sich wie aus dem nichts um Kazuya und Jin. Kazuya probierte sich zu wehren, aber er hatte keine Kraft mehr. Jin ging es ähnlich. Plötzlich hörte er ein Geräusch von dem Deckenbalken. Er sah Ling! Jin raffte noch seine letzte Kraft zusammen und sprengte die Ketten. Er krallte sich seinen Großvater und band ihn an die Kette. Gerade wollte er ihm den vernichtenden Schlag geben, als Ling sich dazwischen stellte. "Warum willst du ihn immer noch töten?" "Er hat meine Mutter auf dem gewissen. Das reicht mir als Grund." "Aber wenn du ihn tötest, wird sie davon auch nicht wieder lebendig." Jin ließ die Faust sinken. Sie hatte recht. Seine Mutter würde tatsächlich nicht mehr leben. Heihachi griff auf einmal mit letzter Kraft zur Fernbedienung und drückte einen roten

Knopf. "Jetzt wird der Tempel gesprengt! Wir werden alle draufgehen!!!" lachte er. "Schnell wir müssen hier raus!" schrie Jin. Er nahm Ling grob am Handgelenk und rannte mit ihr nach draußen. Kaum waren sie aus dem Gebäude, explodierte es. "Jin?" "Ja?" "Sind die beiden jetzt tot?" "Ich vermute mal..." "Jin?" "Was ist denn?" fragte der Japaner genervt. "Ich muss dir sagen, das... ich... dich liebe..."

Die Zeit verging...

Ling saß im Garten auf dem Boden und strickte was. "Mutter!" Ein kleiner Junge kam plötzlich angerannt. "Ah Mamoru!" "Du wolltest mir die Übung von Gestern weiterzeigen." "Okay." Ling nahm ihren Sohn an die Hand und ging mit ihm ins Haus. Jin saß am Gartentisch und beobachtete das Geschehen. "Wer hätte gedacht, dass ich noch mal eine Familie gründen würde?"

Ende des 8ten Kapitel

So, nun ist die Geschichte fertig. Ich hoffe das ihr alle fleißig mitgelesen habt und sie euch gefallen hat. Ich habe jetzt einen neuen Namen: Lilika. Ich hoffe das ihr meine zukünftigen Geschichten auch mitlesen werdet...

Eure Lilika